

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Mittwoch, 06.07.2022
Sitzungsort:	Konferenzraum des Verwaltungsgebäude des Kreiskrankenhauses Grünstadt
Sitzungsdauer:	14.30 bis 15.30 Uhr; nicht öffentliche Sitzung 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr; öffentliche Sitzung 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Art der Sitzung:	TOP 1 – 7 nicht öffentlich; TOP 8 – 10 öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Markus Kieser
Verwaltungsdirektor

Vorsitzender

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Mitglieder CDU-Fraktion

Kretner, Ralf
Zackiewicz, Petra
Wagner, Klaus (Stellvertretung für Armbrust, Renate)
Meyer, Tobias (Stellvertretung für Habenberger, Carolin)
Finkel, Waltraud

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.
Hauenstein, Martina
Schenk, Stephan
Niederhöfer, Reinhold (Stellvertretung für Geis, Ruth)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Blöhs, Joachim
Messner-Vogelesang, Ellen

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Ditrich, Heike (fehlt entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Ewendt, Beate (fehlt entschuldigt)
Walther, Elina (fehlt entschuldigt)

Mitglieder FDP-Fraktion

Höhn, Alise (Stellvertretung für Weisbrod, Dr. Achim)

Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Flierl, Markus
Matthäus, Irene (Stellvertretung für Dr. med. Gierhake, Eva)
Henge-Ernst, Ulla (fehlt entschuldigt)
Sauer, Sabine (fehlt entschuldigt)
Schmitt, Manuela
Stallknecht, Dorothea (Stellvertretung für Rogowski, Ilhan)

Kreiskrankenhaus Grünstadt:

Verwaltungsdirektor Markus Kieser als Niederschriftführer
Ärztlicher Direktor Dr. med. univ. Niko Grabowiecki
Chefarzt Dr. med. Hans Münke
Chefarzt Dr. med. Andreas Bernhardt
Pflegedirektorin Christine Christmann

T a g e s o r d n u n g :

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

8. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: 185/2022
9. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss / Jahresbericht zum 31.12.2021
Vorlage: 186/2022
10. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 31.03.2022
Vorlage: 187/2022
11. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte den neuen Verwaltungsdirektor Markus Kieser. Dieser stellte sich im Gremium kurz vor.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **185/2022**

Gremium:

Krankenhausausschuss

Sitzung am:

Mittwoch, 06.07.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Auftragsvergabe Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: 185/2022

Beschluss:

Der Beauftragung der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld erläuterte die Beschlussvorlage.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **186/2022**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Mittwoch, 06.07.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Jahresabschluss / Jahresbericht zum 31.12.2021
Vorlage: 186/2022

Der Krankenhausausschuss nimmt den vorläufigen Jahresabschluss/Jahresbericht 2021 zur Kenntnis. Weitere Beratungen hierzu erfolgen nach Vorlage des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der vorläufige Jahresabschluss/Jahresbericht 2021 wurde von Herrn Landrat Ihlenfeld und Herrn Verwaltungsdirektor Kieser erläutert.

Trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat das Kreiskrankenhaus Grünstadt das Geschäftsjahr 2021 zum 31.12.2021 mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis in erster Linie auf die vom Land Rheinland-Pfalz gewährten Ausgleichszahlungen aus dem Corona-Hilfspaket des Bundes für die Freihaltung von Betten zur Behandlung von Covid19-Patient*innen. Das Kreiskrankenhaus hat

im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 2,2 Mio. Euro an Ausgleichszahlungen und mehr als 200.000 Euro für Versorgungsaufschläge erhalten und konnte damit einen Großteil der Ertragsrückgänge aus stationären Krankenhausleistungen ausgleichen.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Geschäftsjahr 2021 war das bereits im Jahr 2019 in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung des Pflegepersonals (Pflegepersonal-Stärkungsgesetz - PpSG) und der Refinanzierung der Pflegepersonalkosten. Darin wurde u. a. eine Ausgliederung der Pflegepersonalkosten der Krankenhäuser aus dem DRG-Fallpauschalensystem beschlossen. Die Umstellung der Finanzierung der Krankenhausvergütung ab dem Jahr 2020 auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer nach dem Kostendeckungsprinzip ausgelegten Pflegepersonalkostenvergütung für Pflegekräfte in der direkten Patientenversorgung am Krankenbett wird von der Krankenhausleitung für das Kreiskrankenhaus positiv bewertet, weil dadurch die gesamten in der direkten Patientenversorgung tätigen Pflegekräfte sowie die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen in diesem Bereich jetzt refinanziert werden.

Weiterhin berichtete Herr Verwaltungsdirektor Kieser, dass die Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe mit 807 Geburten im Geschäftsjahr 2021 einen neuen Höchstwert seit Bestehen des Krankenhauses erreicht und somit den bisherigen Höchstwert vom Vorjahr mit 727 Geburten übertroffen hat.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der nächsten Sitzung des Krankenhausausschusses am 20.09.2022 bei den Beratungen nach der Vorlage des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **187/2022**

Gremium:

Krankenhausausschuss

Sitzung am:

Mittwoch, 06.07.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 31.03.2022
Vorlage: 187/2022

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld erläuterte die Vorlage.

Der Zwischenbericht zum 31.03.2021 wurde von Herrn Verwaltungsdirektor Kieser erläutert. Der Zwischenbericht zeigt, dass ein Überschuss von circa 40.204 Euro zu verzeichnen ist.

Dies geht unter anderem auf die erhaltenen Ausgleichszahlungen in Höhe von über 645.000 Euro und Versorgungsaufschläge in Höhe von über 500.000 Euro zurück. Seit April 2022 wurde die Zahlung der bisher geltenden Ausgleichsbeträge eingestellt, wodurch sich der Ausgleich von Ertragsausfällen aus stationären Krankenhausleistungen im Jahr 2022 deutlich verringert. Auch die zum 01. November 2021

eingeführten Versorgungsaufschläge (§ 21 a KHG), die den Krankenhäusern durch verminderte Belegung entstehende Erlösrückgänge kompensieren sollen, werden zum 30. Juni 2022 auslaufen. Inwiefern sich die Belegung im Sommer und vor allem im Herbst/Winter 2022 mit Aufhebung der epidemischen Notlage von nationaler Tragweite normalisiert, ist noch nicht abzusehen.

Zur Eindämmung der Ausbreitung der SARS-CoV-2-Pandemie, als Reaktion auf die hohen krankheitsbedingten Personalausfälle und vielen Coronafällen wurden im Kreiskrankenhaus im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2022 zeitweise über mehrere Wochen 2 komplette Normalstationen als Isolationsstationen genutzt, was die Behandlungskapazitäten im Krankenhaus deutlich eingeschränkt hat. Gleichzeitig musste Station 8 personalbedingt für einige Wochen schließen. Diese Faktoren führten zu sehr eingeschränktem Elektivprogramm.

Maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis des Krankenhauses werden auch künftig die Höhe der Erträge aus stationären Krankenhausleistungen, die Anzahl und Art der stationären Behandlungsleistungen und deren Vergütung sein. Während die Höhe der Vergütung der einzelnen stationären Leistungen zu den Faktoren gehört, die vom Kreiskrankenhaus nicht oder nur sehr wenig beeinflusst werden können, kann die Anzahl der Behandlungsleistungen durch das Kreiskrankenhaus mittelbar beeinflusst werden. Maßgeblichen Einfluss auf die Anzahl der Behandlungsleistungen im Jahr 2022 hat die Entwicklung der Corona-Pandemie und die weiteren Auswirkungen. Unter der Voraussetzung, dass die Infektionszahlen gering bleiben und das entsprechende Fachpersonal zur Verfügung steht, wird die Entwicklung der Belegungszahlen positiv eingeschätzt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Mittwoch, 06.07.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

--

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Meldungen vor.